Kleine Zeitung
Sonntag, 5. Oktober 2025

Bergab fährt junge Villacherin an die Spitze

Mit Disziplin, Mut und Leidenschaft fährt Sara Scholz (12) aus Villach an die Spitze der Downhill-Szene. Ihr Ziel: Europameisterin.

Von Klaus Steiner

Wenn Sara Scholz auf ihrem Mountainbike sitzt, verschwinden Alltag, Schule und Hausübungen. Dann zählt nur noch die Linie durch Wurzelfelder und über Steinstufen, mutig und voll konzentriert. Mit gerade einmal zwölf Jahren blickt die Villacherin auf eine erfolgreiche Saison zurück. Sie trainiert im Bikeclub Leogang und Atlis Villach.

In der österreichischen Downhill-Serie gewann sie heuer alle sieben Rennen in ihrer Altersklasse. Dazu kam der zweite Gesamtrang im internationalen „Propain Rookies Cup“, der Sieg bei der Österreichischen Meisterschaft in ihrer Altersklasse U13 und zuletzt der zweite Platz bei den „IXS International Rookies Championships“ in Schladming. Mehr als 300 Starterinnen und Starter aus 30 Ländern waren dort am Start. Für die Szene gilt dieses Rennen als inoffizielle Jugend-Weltmeisterschaft.

Doch hinter den Erfolgen steckt mehr als bloßes Talent. Sara verbringt im Sommer bis zu 20 Stunden pro Woche auf dem Rad. Die Leidenschaft für den Sport hat früh begonnen. Mit drei Jahren stand sie zum ersten Mal fasziniert am Streckenrand in Kalifornien. „Da habe ich richtige Downhiller gesehen, und das hat mich so beeindruckt, dass ich es selbst probieren wollte.“ Heute ist für sie das Gefühl am Start oder bei einem gelungenen Sprung unvergleichlich: „Es macht einfach sehr viel Spaß, vor allem wenn man sich das erste Mal über einen großen Sprung traut oder eine schwierige Stelle meistert.“

Auffällig ist bei der Gymnasiastin neben der großen Teamdisziplin ihre genaue Art, sich auf Rennen vorzubereiten. Sie fährt eine Strecke so oft wie möglich, probiert verschiedene Linien und beobachtet andere Fahrerinnen. Auch im Wettkampf behält sie Ruhe, selbst

Die Villa „Drei Eichen“ steht zwar nicht unter Denkmalschutz, ist aber „besonders erhaltenswert“

SEIDL IMMOBILIEN

VELDEN

„Drei Eichen“ kosten 2,3 Millionen Euro

In Velden steht derzeit eine Jahrhundertwende-Villa zum Verkauf.

Selten kommen laut Günther Seidl, Geschäftsführer von Seidl Immobilien, in Kärnten Liegenschaften wie aktuell die Veldener Villa auf den Markt. Seit Kurzem steht die Jahrhundertwende-Villa „Drei Eichen“ in der Wörthersee-Gemeinde um 2,3 Millionen Euro zum Verkauf. „Das Besondere ist die Kombination von der besonderen Architektur und Geschichte des Hauptgebäudes mit dem großen, parkähnlichen Grundstück“, sagt der Experte für See- und Luxusimmobilien.

Ein potenzieller Käufer des Anwesens muss durchaus finanzkräftig sein. Denn die Villa ist sanierungsbedürftig. „Mit dem Kauf ist es nicht vorbei. Ein möglicher Käufer muss auch bereit sein, ordentlich etwas reinzustecken“, meint Seidl. Ein Budget von insgesamt vier bis 4,5 Millionen Euro sei laut dem Experten eher knapp veranschlagt.

Unter anderem fehlen Dinge, die heute zum Standard einer Luxusvilla gehören, wie eine Zentralheizung und eine Garage. Um Barrierefreiheit zu erzielen, müsste auch ein Lift eingebaut werden. Das Gebäude steht zwar nicht unter Denkmalschutz, ist aber „besonders erhaltenswert“. Das bedeutet, dass Umbau und Zubau nur in Abstimmung mit Institutionen wie etwa der Ortsbildpflegekommission erfolgen dürfen. Gravierende Eingriffe in die Fassade der Villa sind sicher nicht möglich. **Bettina Auer**

ANZEIGE

NEU in Villach

- Medizinischer Beckenbodenstuhl
- Abnehmen im Liegen
- Infrarottraining
- Solarium

SUN & STYLE
ABNEHMEN IM LIEGEN

Ossiacherzeile 39 · 9500 Villach
Tel.: 0650 2206672
sunandstyle-villach@outlook.com
@sun_and_style_villach